

Arbeitsanleitung

Set «Umbau-Patrize Dalbo®» mit Hilfswerkzeug

Die Anwendung, Aktivierung, Deaktivierung, Reparatur und periodische Wartung von Konstruktionselementen dürfen ausschliesslich von Fachpersonen durchgeführt werden. Für diese Arbeiten sind nur Originalhilfswerkzeuge und -teile zu verwenden. Die mechanische Reinigung von Konstruktionselementen mittels Zahnbürste und Zahnpasta kann zu einer vorzeitigen Abnutzung der funktionellen Teile führen.

Mit Erscheinen dieser Verarbeitungsanleitung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung nachstehender Verarbeitungsanleitung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

Aus hygienischen Gründen kann ein benütztes Service set nicht zurückgenommen werden.

Verwendungszweck (Intended Use)

Die von Cendres+Métaux SA hergestellten Services-Sets dienen zur Modifizierung / Umbau / Reparatur / Anpassung von (prothetische) Restaurationen mit Wurzelstift oder Wurzelkanal Anker.

Allgemeine Hinweise

Rückverfolgbarkeit der Losnummern

Die Losnummern aller verwendeten Teile müssen zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit dokumentiert werden.

Wartung

Alle Teile werden unsteril geliefert. Daher müssen die Teile und die Instrumente vor der Verwendung gereinigt und desinfiziert werden.

Sterilisation

Die Wurzelstifte, Fräser und Hilfsinstrumente werden unsteril geliefert.

Alle metallischen Komponenten müssen vor Gebrauch sterilisiert werden. Die Sterilisation erfolgt als Dampfsterilisation, bei 134 °C, Dauer: 18 Min. (Siehe Care and maintenance surgical and prothetic instruments / www.cmsa.ch/dental)

Desinfektion

Nach jeder Fertigstellung oder Modifikation, muss die prothetische Arbeit inkl. Matrizenkomponenten nach nationalen Guidelines gereinigt und desinfiziert werden. Bei der Auswahl des Desinfektionsmittel ist darauf zu achten, dass es:

- für die Reinigung und Desinfektion von dental-prothetischen Komponenten geeignet ist.
- mit den Werkstoffen der zu reinigenden und desinfizierenden Produkte kompatibel ist.
- eine geprüfte Wirksamkeit bei der Desinfektion besitzt.

Alle Teile aus Kunststoff müssen vor Gebrauch mit einem hohen EPA-registrierten Desinfektionsmittel desinfiziert werden.

Empfehlung: Cidex® OPA Solution. Herstellerangaben zwingend beachten.

Wichtige Hinweise

Als Reparatur Verankerung sind diese nicht so stark wie die ursprünglichen Versionen, sie sind nur eine vorübergehende Lösung. Der prothetische Status muss neu bewertet werden. Übermässige Funktion an parafunktionelle Belastung sollten vermieden werden.

Warnungen

Bei Patienten mit einer bestehenden Allergie auf ein oder mehrere Elemente der Konstruktionselemente-Werkstoffe darf dieses Produkt nicht verwendet werden. Bei Patienten mit Verdacht auf eine Allergie auf ein oder mehrere Elemente des Werkstoffes darf dieses Produkt nur nach vorheriger allergologischer Abklärung und Nachweis des Nichtbestehens einer Allergie verwendet werden.

Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux.

Hilfsinstrumente können Nickel enthalten (siehe Kennzeichnungen auf der Verpackung).

Das Produkt wurde nicht in der MRT Umgebung in Bezug auf Überhitzung und Bewegung getestet/bewertet.

Diese Arbeitsanleitung reicht nicht zur sofortigen Anwendung des Service-Set aus. Zahnärztliche Kenntnisse respektive Zahntechnische Kenntnisse sowie die Einweisung in die Handhabung der Cendres+Métaux Wurzelstifte durch eine erfahrene Person sind erforderlich. Kurse und Schulungen werden unter anderem durch die Cendres+Métaux regelmässig angeboten. Für diese Arbeiten sind nur Originalhilfswerkzeuge und -teile zu verwenden.

Vorsichtsmassnahmen

- Die Teile werden unsteril geliefert. Die sachgemässe Vorbereitung der Teile vor Anwendung am Patienten kann den Kapitel «Sterilisation» und «Desinfektion» entnommen werden.
- Bei intraoraler Anwendung sind sämtliche Produkte generell gegen Aspiration zu sichern.
- Es dürfen keine schneidende Arbeiten im Mund des Patienten ausgeführt werden.

Sicherheitsmassnahmen

- Um Verschlucken bzw. Aspirieren vorzubeugen, sind verschiedene Sicherheitsmassnahmen zu treffen, z.B.: Kofferdam, sichern der Hilfsinstrumente mit Zahnseide.
- Zum Schutz der Augen Schutzbrille tragen.
- Es ist unerlässlich, beim Bohren (Schneiden) den Bereich immer zu kühlen.
- Da die Bohrer (Fräser) effizient schneiden müssen, darf jeder Bohrer (Cutter) nur einmal für die Reparatur von Wurzelkappen verwendet werden.

Rx only

Die Produkte sind CE gekennzeichnet.
Details siehe Produktverpackung.

Indikation

Der Retentionszylinder nach Gerber auf einer im Munde bestehenden Wurzelstiftkappe soll in eine Dalbo®-Kugelverankerung umgebaut werden. Diese Massnahme kann nach Zahnverlust bei nur noch einer verbleibenden starren Prothesenverankerung indiziert sein.

Kontraindikation

- Unilaterale Prothesen ohne transversale Abstützung.
- Versorgung von stark parodontal geschädigten Pfeilerzähnen.
- Hybridprothesen, welche mit einer einzigen Wurzelstiftkappe versorgt werden.
- Bei Patienten mit einer bestehenden Allergie auf ein oder mehrere Elemente der Konstruktionselemente-Werkstoffe.
- Fehlende Bereitschaft des Patienten zum korrekten Verfolgen der Nachsorge / Recall Hinweise.
- Patienten mit Bruxismus oder anderen parafunktionellen Gewohnheiten.
- Planung ohne Röntgenbild.

Hilfsinstrumente

Die zu verwendeten Hilfsinstrumente sind jeweils im Hauptkatalog der Cendres+Métaux unter der Rubrik des jeweiligen Geschiebes aufgeführt. Siehe Webseite www.cmsa.ch/dental oder in der Dental-Dokumentation von Cendres+Métaux (Kostenlos erhältlich bei allen Niederlassungen, Geschäftsstellen und Vertretungen der Cendres+Métaux).

Ausgangslage

Die im Munde einzementierte Wurzelstiftkappe mit einer starren Gerber RZ-Verankerung soll in eine resiliente Verankerung Dalbo®-Kugelanker umgebaut werden.

Arbeitsanleitung

Sicherheitsmassnahmen

Um Verschlucken bzw. Aspirieren vorzubeugen, sind verschiedene Sicherheitsmassnahmen zu treffen, z.B. Kofferdam, Sichern der Hilfsinstrumente mit Zahnseide. Zum Schutz der Augen Schutzbrille tragen.

Entfernen der alten Verankerung

Den Gerber Retentionskern mit dem Schraubenzieher (070 262) im Munde abschrauben (Fig. 1). Anschliessend das Gehäuse des Gerber RZ mittels Glühstab 070 151 aus der abnehmbaren Prothese entfernen.

Montage der Umbau-Patrize

Mit dem Steckschlüssel 070 547 wird die Umbau-Patrize 052 089 auf die Lötbasis des Gerber RZ aufgeschraubt (Fig. 2).

Sicherung der Schraubverbindung

Um ein unbeabsichtigtes Lösen der Umbau-Patrize zu verhindern, wird diese nochmals vom Gerber RZ Retentionskern abgeschraubt, das Gewinde des Retentionskerns und das Innengewinde der Umbau-Patrize gereinigt. Anschliessend ein Tröpfchen Schraubbsicherungslack, zur Sicherung der Schraubverbindung in das saubere Innengewinde der Umbau-Patrize geben und diese wieder aufschrauben.

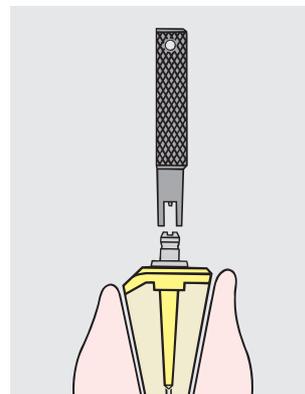


Fig. 1

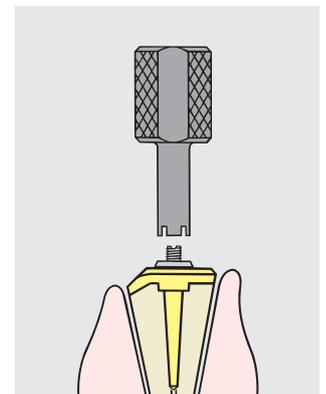


Fig. 2

Montage der Matrize

Die Matrize des Dalbo®-Kugelankers 051 511 wird auf die Umbau-Patrize aufgesetzt (Fig. 3).

In der abnehmbaren Prothese muss nun genügend Platz für die neue Matrize ausgespart werden. Danach die Prothese probeweise eingliedern und deren Sitz kontrollieren.

Die Matrize des Dalbo® kann direkt im Munde des Patienten mit etwas Kaltpolymerisat einpolymerisiert werden. Mit etwas weichem Wachs muss der Zwischenraum zwischen Matrize und Patrize vor dem Einpolymerisieren ausgeblockt werden. Somit wird verhindert, dass das Kaltpolymerisat zwischen Matrize und Patrize gelangt.

Darauf achten, dass der PVC-Ring die Rillen der Matrize abdeckt und so nach der Fixation das Lamellenspiel des Matrizengehäuses beim Ein- und Ausgliedern sicherstellen kann (Fig. 4).

Nach erfolgter Autopolymerisation des Kunststoffes die Prothese ausgliedern und überschüssigen Kunststoff entfernen.

Bei resilienter Konstruktion muss die Zinnscheibe nach der Polymerisation ebenfalls restlos entfernt werden.

Lieferumfang:

-1 Umbau-Patrize	052089
-1 Matrize Dalbo®	051511
-1 Steckschlüssel	070547
-1 Zinnscheibe	050394

Hinweis

Die Festigkeit der Verankerungstypen von den Service sets liegen tiefer, als diese der Originalverankerungen. Da es sich um eine Übergangslösung handelt, muss die Mundsituation neu beurteilt werden. Es dürfen keine starken Belastungen auf die Verankerung der Service sets einwirken.



Fig. 3

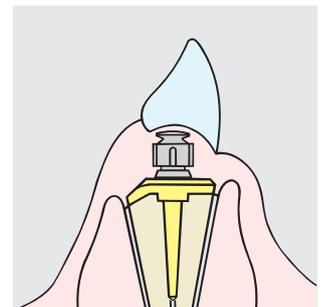


Fig. 4

Nachsorge

Halteelemente bei prothetischen Arbeiten sind im Munde sehr grossen Belastungen in einem ständig wechselnden Milieu, und somit Verschleisserscheinungen mehr oder weniger ausgesetzt. Verschleiss tritt überall im Alltag auf und kann nicht vermieden, sondern nur vermindert werden. Wie stark der Verschleiss ist, ist vom Gesamtsystem abhängig. Unsere Bestrebung bestehen darin, möglichst optimal aufeinander abgestimmte Werkstoffe einzusetzen, um den Verschleiss auf ein absolutes Minimum reduzieren zu können. Der gute Sitz des Zahnersatzes auf der Schleimhaut ist mindestens jährlich zu überprüfen, gegebenenfalls muss unterfüttert werden, um Schaukelbewegungen (Überlastungen), insbesondere bei Freiidprothesen, eliminieren zu können.

Die Patienten können die Informationen und Empfehlungen über das Einsetzen, Herausnehmen und die Pflege der Prothesen auf der Internetseite für Patienten www.cmsa.ch/dental/infos einsehen.

Disclaimer

Mit Erscheinen dieser Arbeitsanleitung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Arbeitsanleitung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

Dieses Konstruktions-Element ist ein Teil eines Gesamtkonzeptes und darf nur mit den dazugehörigen Originalkomponenten und Instrumenten verwendet oder kombiniert werden. Andernfalls wird vom Hersteller jede Verantwortung und Haftung abgelehnt. Bei Beanstandungen muss die Losnummer immer mitgeführt werden.

Kennzeichnungen auf der Verpackung / Symbole

	Herstellungsdatum
	Hersteller
	Artikelnummer
	Chargencode
	Quantität
	Gebrauchsanweisung beachten
Rx only	Achtung: Laut US-Bundesgesetz darf dieses Produkt nur durch einen Arzt oder auf Anordnung eines Arztes verkauft werden.
 	Cendres+Métaux Produkte mit der CE Kennzeichnung erfüllen die Anforderungen der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG.
	Nicht wiederverwenden
	Unsteril
	Von Sonnenlicht fernhalten
	Achtung (Begleitdokumente beachten)